

155



Meine lieben lieben Natalia!

Bin wissn daß
iſt woll Rappels für Bin
bin. Ihr Aufschluß im Grün,
aber auf das dienten Re.
Spalt wo möglieſt noch zu
föft. Mein Wünſch wünsch
ob in der ganzen Welt
finniibzii wünsch: Das
hat mir ein abgezogene
Natalia geschrinbar! Die
Körperlichkeit dieser Zeilen



würde ob wir vor,
wissen wann ich ihr ein
Geschenk ^{mit} das Autooffert
das Aufsatzt, da es uns
gelingt Prala beginnen,
wissen würden. Und Sie
wollen mir gewiß nicht
der Rauffüllt nicht so
leiderzum Prala aufzutzen.

Also liebe, liebste Natalie,
~~Hausmeisterin~~ über Sie Gnade
wissen war T. M. ist. Nißt
wüßt, Sie wünschen uns
Indiscretion, und sagen
ob wir bald? Wally

und Sie über Indiscretion Hofft mit golln Prala ein
Hausmeisterin für Sie Prala wünschen uns
Indiscretion, und sagen

Miinf hat mir gesagt
Abends „Familie und Freunde“
diumit“ vorgetragen. Manja
Balla wurde ziemlich und
drinmal durchgeschauten.
O wir wußt haben Sie in
jedem Post. und wir
sind und adl bringen
Sie Ihnen brauchen Aufsicht
vor, und wir sind zufrieden
wird ob wir zukünftigen
Generationen sind daß nicht
Miß dazu gefördert. Sie
würde überreden. Ich danken
Ihnen, meine kleine Natacha,



für das sößliche Gräfunk
das Dir mir gemacht
haben.

Ist fülln Hoff so gern
zu seinem Prinzen Gluck
gezogen ist, sehr aber zum
Afrein wosin ich mir
Grübe rütteln soll.

Die gute Villinger da,
sandter Dir mir zur Pflicht.
Ist möglt derwalt pflegönn
dass Dir Leidet bei närrum
Brummbalzum niemandes
sich lieb gehabt werden mödt.

Das Geist zugiebt wir könnten auf jedem
Gebiete der Kunst und Wissenschaft dem Mann
eherbürtig werden, versöhnt mich mit ~~dem~~ ^{fast} ~~dem~~
spießbürgerlichen Vortrag. Der eme so große
Conseil macht, diosle noch einmal zu
Hunderttausende sterben, große am ~~ihren~~ ^{ihrem} Mann